Pferde und Wagen-Verkauf.

Eine elegante Equipage, Pferde, sehr brauchbar, Geschirr, Sättel ꝛc., stehen zum Verkauf. Johannisplatz 12.

Ein Familienhaus

mit 2 Gärten, an der Annenstraße (Sonnenseite) gelegen, Brunnen-, Rohrwasser, Waschhaus und mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist für den Preis von 10,000 Thlr. zu verkaufen.

Geehrte Adressen bitte unter der Chiffre **Nr. 109** in der Exp. der Dr. Nachr. franco niederzulegen.

Welche Filz-Hüte, moderne Cylinder, eigenes Fabr., in großer Auswahl zu bekannten soliden Preisen bei

H. Teistler. Alaunstraße 8.

Eine Parthie

leere Heringstonn n,

„ Kaffee- und Reis-Säcke,
„ Pack- und Cigarren-Kisten,
„ Oel- und Packfässer

verkauft billig

Albert Herrmann,
große Brüdergasse 12 zum Adler.

Aecht

Engl. Patent Wagenfett

empfiehlt in Fäßchen und Kistchen billigst.

E. L. Zeller,
Landhausstr. 1.

Verkauf oder Verpachtung.

Veränderungshalber soll ein in einer lebhaften Provinzial- und Fabrikstadt befindl. massiv gebaut. Wohnhaus mit großem Garten, worin seit über 40 Jahren Material-, Farbenwaaren- und Spirituosenhandel betrieben worden ist, unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft oder verpachtet werden; die Uebernahme kann Johanni oder Michaelis d. J. erfolgen.

Wo? sagt auf portofreie Anfrage die Exped. d. Blattes.

Restaurations-Verkauf.

Eine Restauration und bair. Bierstube ist sofort wegen Veränderung zu verkaufen. Selbige ist in guter Lage und erfreut sich eines guten Rufes.

Adressen sind unter **K. L. 40** franco in der Exp. der Dresd. Nachr. niederzulegen.

Bekanntmachung.

Alle Pfänder, welche in den Monaten October, November, December 1866 bei Unterzeichnetem verpfändet worden sind, müssen bis zum 1. Juli 1867 eingelöst oder im Verhältniß prolongirt sein, widrigenfalls sämmtliche Pfänder zur Auction gelangen. **M. Meyer,** Pfandleiher, Rampischestraße 18. II.

Darlehne

auf einige Monate gibt an sichere Besitzer von Landgütern ein verschwiegener Privatmann ohne Unterhändler. Adresse K. V. 96 in der Exp. d. Dr. Nachr. frco.

Eine Schlosserei

mit guter Kundschaft in Mitte der Altstadt Dresdens, ist billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen.

Näheres durch

Saalbach's Annoncenbureau
Dresden, Palmstraße Nr. 14.

Feinste

Matjes-Heringe

zart und fett, empfing und empfiehlt

Rich. Hagedorn,
Neustadt, an der Kirche.

Geld auf werthvolle Gegenstände Casernenstr. 15. 1. Etage.

Restaurationsverkauf.

Eine Restauration mit Billard u. Garten, in der Altstadt gelegen, u. außerdem ein **Victualiengeschäft,** welches allein jährl. 2500 Thlr. Einnahme hat, soll wegen Abreise mit Inventargegenständen für 4000 Thlr. verkauft werden. Näh. durch **F. Alb. Röthing,** Dresden, am See 8, 3 Tr.

Noch einige neue Hosen sowie ein Damenmäntelchen sind billig zu verkaufen am See 10, III.

Möbel

neue und gebrauchte, in großer Auswahl, solid und gut gearbeitet, von Nußbaum, Mahagony, Kirschbaum und gewöhnlichem Holze, desgl. Canapees, Divans, Ottomanen, Fauteuils, Polster- und Rohrstühle unter Garantie zu billigsten Preisen

G. Ritter,
Elbberg Nr. 1b.

Sommerraps

zu Saamen ist zu verkaufen:
große Plauen'sche Straße 28.

Ein **Fabrikgrundstück** mit Dampfkraft steht zu verkaufen oder zu verpachten. Adressen abzugeben Zwingerstraße 12 part.

Verkaufslocale.

Marienstraße Nr. 28, zunächst der Post, sind 2 große helle Läden mit Spiegelscheiben und Gasleitung, auch Souterrain und Keller, billig zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näh. beim Hausmann.

Spazierstöcke und Meerschaum-Spitzen

zu äußerst billigen Preisen unter **Garantie der Echtheit** empfiehlt

C. Gustav Petri,
3. Pillnitzer Straße 3.

Kraut- und Runkelrüben-Pflanzen sind in **Mügeln** zu verkaufen in Nr. 31.

Wasserstand d. Elbe u. Moldau a. 31. Mai.

Budweis:	1 Fuß	— Zoll	über 0.
Prag:	3 „	— „	über 0.
Collin:	3 „	2 „	über 0.
Leitmeritz:	4 „	4 „	über 0.
Dresden:	2 Elle	19 Zoll	über 0.

Louisd'or 5 17 2½ Imperials — — — 20 Francs 5 12 — H. Ducaten — — — K. Ducaten 3 5 4. Wiener Banknoten in 20r. Währung 80⅞.

Königliches Hoftheater.

Sonnabend, den 1. Juni:
Der Freischütz. Romantische Oper in drei Akten, von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. — Unter Mitwirkung der Herren Scharfe, Eichberger, Freny, Rudolph, Weiß, Scaria, Hollmann; der Damen: Haenisch, Weber, Zeidler.
Anfang ½7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Sonntag, den 2. Juni: Der Liebestrank.

Zweites Theater.

Resmüllers Sommertheater im kgl. Garten.
Sonnabend, den 1. Juni:
500,000 Teufel. Große Zauberposse mit Gesang, Tanz und Evolutionen in 3 Abtheilungen und 6 Bildern, nebst einem Vorspiele von C. Jacobson und C. Thalburg. Musik von G. Michaelis.
Anfang 7 Uhr. Ende 9½ Uhr.

Kirchen-Nachrichten.

Kreuzkirche. Sonnabend, den 1. Juni, Nachm. ½3 Uhr zur Vesper: Motette: „Vor Dir, o Ewiger, tritt unser Chor zusammen" v. Schulz; nach der Collecte Motette: „Veni sancte spiritus", v. C. G. Reissiger.

Frauenkirche. Sonnabend den 1. Juni Nachmittags 2 Uhr hält die Beichtstunde Herr Cand. Geisel.

Am Sonntage Exaudi,
den 2. Juni.

Hof- und Sophienkirche. Früh halb 8 Uhr hält am Altare Herr Hofprediger Dr. Ruling Beichte und darauf Communion. Vorm. 9 Uhr Herr Hofprediger Dr. Rüling; Mittags halb 12 Uhr Herr Diac. Schubert; Nachmittags 2 Uhr Herr Seminar-Oberlehrer Dr. phil. Meinpaul.

Kreuzkirche. Früh 5 Uhr Herr Diac. Männel; Vorm. halb 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Kohlschütter; Nachm. halb 3 Uhr Herr Diac. Döhner. Früh 5 und halb 9 Uhr halten der Stadtprediger und die Diaconen der Kreuzkirche in ihren Beicht-Kapellen Beichte.

Frauenkirche Vorm. halb 9 Uhr Herr Pastor Rädiger aus Kaditz; nach der Predigt Beichte und darauf Communion; Beichtrede: Herr Superint. Dr. Mayer; Mittags halb 12 Uhr Herr Dr. phil. Adam.

Kirche zu Neustadt. Früh 5 Uhr Herr Archidiac. Lic. Clauß; Vorm. halb 9 Uhr Herr Diac. Steinbach; Mittags 12 Uhr Herr Hofpredigerkandidat Hickmann. Früh 5 und Vorm. 8 Uhr Beichte.

Annenkirche. Früh halb 9 Uhr Herr Diac. Dr. phil. Sauer; Nachm. halb 3 Uhr Herr Subdiac. Kühn.

Kirche zu Friedrichstadt. Vorm. halb 9 Uhr Herr Diac. Franz; Nachm. halb 2 Uhr Herr Pastor Schulze.

Stadtwaisenhauskirche böhmische Gemeinde. Vorm. halb 9 Uhr Herr Pastor Dr. phil. Kummer.

Diakonissenanstalt. Vorm. halb 10 Uhr Herr Hofpredigerkandidat Hickmann.

Ehrlich'sche Gestiftskirche. Vorm. 9 Uhr Herr Prediger Dr. phil. Neubert.

Stadtkrankenhauskapelle in Friedrichstadt. Vorm. 9 Uhr Herr Stadtkrankenhauspredigerkandidat Heide.

The English Church. Stadtwaisenhauskirche (Services now in Nr. 11 Seestrasse). Sunday, June 2nd. Morning Prayer and Sermon at 11 A. M. Evening Prayer at 3 P. M.

Reformirte Kirche. Vorm. 9 Uhr deutsche Predigt. Herr Prediger Rosenhagen. Das Wochenamt hat ebenfalls Herr Prediger Rosenhagen.

English and America. Church, (The Original English Church.) Reformirte Kirche, Kreuzstrasse. June 2nd. Sunday after Ascension. Morning Service, with the administration of the Lord's Supper, at 11 30 a. m. Evening Service at 5 p. m. Preacher on both occasions, Rev. Charles H. H. Wright, M. A., British Chaplain. — Wednesday, June 5 th. Prayer Meeting at the Chaplains house (Schweizer Strasse 4, I) at 8 o'clock in the evening. Thursday, June 6th, Bible Class in the Church at 12 o'clock.

Ehrlich'sche Gestiftskirche. Deutsch-katholischer Gottesdienst, Vorm. 11 Uhr Herr Prediger Krolop.

Texte. Vorm.: Ap. Gesch. 1, 15—26; Nachm.: Ephes. 2, 4—7.

Wochenamt bei der Kreuzkirche. Für die Taufen Herr Diac. Männel; für die Trauungen Herr Diac. M. Fischer.

Wochenamt bei der Kirche zu Neustadt-Dresden. Für die Taufen Herr Diac. Riedel; für die Trauungen Herr Archidiac. Lic. Clauß.

Wochenamt bei der Annenkirche. Für die Taufen Herr Archidiac. Pfeilschmidt; für die Trauungen Herr Pastor Böttger.

Evangelische Hofkirche. Freitag den 7. Juni ist monatliche Wochencommunion, wobei Herr Hofprediger Dr. Langhein vorher die Beichtrede am Altare halten wird.

Sophienkirche. Montag den 3. Juni früh halb 8 Uhr Herr Diac. Döhner.

Kreuzkirche. Dienstag den 4. Juni Nachm. ¾2 Uhr Bibel-Erklärung; an den übrigen Wochentagen Beistunde. — Donnerstag den 6. Juni früh 7 Uhr bei der Communion: Herr Archidiac. Böttger. — Freitag den 7. Juni Abends 7 Uhr Herr Cand. Hubert.

Kirche zu Neustadt. Mittwoch, den 5. Juni, 7 Uhr, Abendgottesdienst, Herr Diac. Riedel. — Freitag den 7. Juni, früh 8 Uhr, findet die Monatswochencommunion statt. — Mittwoch und Sonnabend Nachm. 2 Uhr Beistunde.

Annenkirche. Donnerstag den 6. Juni, 6 Uhr, Abendgottesdienst, Herr Diac. Dr. phil. Sauer.

Kirche zu Friedrichstadt. Dienstag und Freitag Nachmittags 2 Uhr Beistunde.

Waisenhauskirche. Montag den 3. Juni Abends 7 Uhr Missionsstunde, gehalten von Herrn Cand. Alex.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Herrn B. Rößler in Großenhain. Herrn Lehrer R. Klipsch in Geringswalde. — Eine Tochter: Herrn Portraitmaler M. Müller in Dresden. Hrn. Gier. Referendar u. Appell.-Ger.-Auditor H. v. Loeben in Dresden. Herrn Gerichtsrath Lottmiger in Dresden. Herrn W. Lorenz in Leipzig.

Verlobt: Herr Tuchfabrikant Th. Thieme mit Fräul. M. Schirmer in Großenhain. Herr F. Schmidt mit Fräul. B. Möbius in Großenhain.

Getraut: Herr K. S. Hauptmann A. Eberwein mit Frl. S. Kunath in Schneeberg. Herr E. Schiller mit Frl. M. Poppe in Dresden.

Gestorben: Hr. Gymnasialschüler Albert Nuster in Freiberg. Fräul. Caroline Heinemann in Weimar. Frau Ernestine verw. Wenzel in Leisnig. Herr P. Dr. theol. J. A. L. Funk in Lübeck. Frau Joh. Chr. Stein, geb. Hallriegel in Mutzschen. Frau Joh. Henr. Eidm. Görlich, geb. Schöne in Pehritzsch. Frau Th. verwittw. Müller in Lochwitz. Herr Hotelbesitzer A. Meisel in Dresden. Herr Branntweinbrenner Aug. Merkel das. Fräul. Marie Metzner das. Frau Joh. Doroth. Köly, geb. Tauthe das.

Heute Nacht ¼12 Uhr verschied sanft nach mehrtägigem, schmerzlichen Krankenlager unser jüngstes, herzensgutes Kind **Hedwig** im Alter von 3½ Jahren. Tiefbetrübt zeigen hiermit allen Freunden und Bekannten diese Trauerkunde an.

Ernst Kuntzsch,
Bäckermeister, nebst Familie.
Dresden, den 31. Mai 1867.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß heute früh 5 Uhr unsere gute Tochter und Schwester **Marie** nach längerem Leiden sanft entschlafen ist und den Sonntag früh beerdigt wird.

Dresden, den 30. Mai 1867.

Amalie verw. **Reinicke,**
geb. **Tzschucke,**
nebst Kindern.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsre herzensgute Tochter **Pauline** nach nur 5tägigem Krankenlager im Alter von 13 Jahren und 2 Tagen heute früh schnell und unerwartet sanft entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten die tiefbetrübten Eltern

Emil Großmann,
Bertha Großmann,
geb. **Trost.**

Dresden, den 31. Mai 1867.

Die Beerdigung erfolgt Montag Nachmittag 3 Uhr vom Todtenhause des neuen Neustädter Friedhofs aus.

Unerwartet und schnell starb heute 6 Uhr

Caroline Friederike Schetel,
Hebamme hier.

Dies Theilnehmenden zur Nachricht.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein guter Mann **Michael Stärz,** pens. Sergeant, nach achttägigem Krankenlager am Himmelfahrtstage Nachmittags 5 Uhr sanft verschieden ist und Sonntag den 2. Juni Nachmittags halb 3 Uhr von der Todtenhalle des katholischen Kirchhofs aus beerdigt wird.

Die trauernde Wittwe

Auguste Stärz.

Den Mitgliedern der Vereinigten Begräbniß-Collecte zur Nachricht. Unser langjähriges Mitglied und Cassen-Vorstand, der Schänkwirth Herr

Joh. Aug. Märkel,

hier, ist uns durch den Tod entrissen worden, sein Begräbniß findet Sonntag den 2. Juni früh 8 Uhr von der Todtenhalle des Trinitatiskirchhofes aus statt.

Um Betheiligung bittet der

Vorstand.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres geliebten Gatten u. Vaters

Ludwig Moritz Hein,
Hausbesitzer u. Maler,

sagen wir unsern werthen Freunden und Nachbarn hierdurch unsern innigsten Dank.

Dresden, den 29. Mai.

Die Familie
Hein.

Privatbesprechungen.

Allegretto

Die Mitglieder werden freundlichst ersucht, heute Abend ½9 Uhr in der Restauration zur Güldnen Aue recht zahlreich sich einzufinden.

D. V.

Frohsinn.

Morgen Sonntag früh halb sechs Uhr Omnibusfahrt nach der Schweizermühle.

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Sonntag, den 23. Juni
unter Musikbegleitung

Schweizerparthie.

Abfahrt pr. Dampfschiff früh 5 Uhr nach Wehlen, sodann durch den Wehlener Grund nach der Bastei, Amselfall, Hockstein, Hohnstein, Brand Rathen.

Abfahrt von Rathen Abends 9 Uhr.

Billets à 10 Ngr. sind im Vereinslocal Palmstraße 20 zu haben.

Sonnabend den 2. Juni wegen der Volksversammlung in der Deutschen Halle kein Vortrag.

Der Vorstand.

S. werden e. jetzt bls. f. Dreistigkt. ansehen, darum zghft. u. frchtf.

Antikritik!

Ich bin kein **kleines** Dichterlein
Und auch kein **großer** Dichter;
Ich mach der Verse Knittelreim —
Wie Du mein **Wasser„tüchter,"**
Du meinst: ich lieb die Dunke **nicht,**
Mein „Tüchter" mit der Leyer? —
Du irrst mit Deinem schön' Gedicht,
Ich find sie **nur zu theuer!**
Ich bin kein Pfennigfuchserlein,
Kein Störenfried und Neider,
Doch wenn Du machest Verselein —
Mach' künftig sie gescheidter!

Gruß und Willkommen

an die sächsische Cavalerie bei dem Einzug in die Neustädter Reiter-Caserne.

Nehmt Grüße von mir ganz aparte,
Nachdem lange Trennung gesch'h'n;
Im Schwung meiner Herz-Standarte
Prangt heute das Wort: Wiedersch'h'n.
Fragt nicht, wer die Worte hier kündet
Und wer der Verfasser wohl war,
Es bleibt Euch aufs Neue verbündet:

Der alte schwarze Husar.

Nehmen Sie doch in Ihrer Restauration die 16-Pf.-Zettel weg, die sind wegen Uebertheurung des Bieres **schamroth** geworden.

Das geehrte Fräulein **Bertha Hauswald** wird freundlichst gefragt, ob sie den Brief unter ihrem werthen Namen vom Hofpostamt hier hat abholen lassen.

W. U.

Ein dreifaches Hoch unsrer Freundin, der Madame **Matthes,** zu ihrem heutigen Wiegenfeste, daß die ganze Wallstraße wackelt.

Ein Paar och aus eener Gegend.

Heute erscheint Nr. **22** des **illustrirten, humoristisch-satyrischen** Sonntagsblattes **„Seifenblasen."** — **Nach-Abonnements** nehmen alle **Postanstalten u. Buchhandlungen,** sowie die **Expedition** (gr. Brüderg. 11 I.), woselbst auch einzelne Exemplare zu haben sind, an.

Hier b. i. unvrl. auf ewig.

Hochwohlgeborner Ausschuss.

Wenn Sie in Ihrer Sitzung
Den nächsten guten Aufschluß:
Dem Publicum gewähren? —
Wir würden **hoch** Sie ehren!
Denn Niemand will im Magen:
Den „Sechszehnten" vertragen.

Die Humoristen

aus der ersten Etage, die nicht eher wiederkommen, bis der „16." abgeschafft ist.

Es gratulirt dem **Fleischer**schen Ehepaar auf dem Fischhofplatze zu ihrem gestrigen 25jährigen Ehejubiläum und wünschen, daß Sie das 50jährige auch gesund erleben und feiern mögen.

Wer sich für 16 Pf. keins will kaufen,
Mag schlechtern Stoff für 15 Pf. s.....
Ein nie zu sättigender Actionär.

Wohl weis ich, d. i. oft nach s. viele Ehre u. vollesvert. gefühlt h. nur m. Verhälß. verh. es i. schw. um n. i. neues Mißvß. hervgruf.

Ha! wer gewinnen will, muß etwas wagen —
Drum sind wir einen Pfennig aufgeschlagen!
Auch eine Direction.

Lieber Freund **Lampe.**
Wer hätte das von Dir gedacht,
Daß Du sie so belogen hast,
Denn kein Glück und Segen
Wirst Du im Ehestand erleben.

Den geehrten Mitgliedern des Chor-Gesang-Vereins

„Siona"

in Dresden, welche gestern am Himmelfahrtsfeste in der hiesigen Kirche durch eine wohlgelungene Gesangaufführung die versammelte Gemeinde erfreut haben, sagt, zugleich im Namen der Letztern, hierdurch herzlichen Dank.

Plauen b. Dresden, 31. Mai 1867.

Tutzschmann, Pfarrer.

Für Stellmacher.

Mehrere große Radebohre und anderes Werkzeug ist zu verkaufen in Trachau Nr. 52d beim Stellmacher **Wido. Vogel.**